

[1924.] Ende Decbr. 1871 versandten wir an alle Handlungen, welche verlangten, nachstehende antiquarische Kataloge:

Nr. XXXV. Volks- und Jugendschriften. 28 Seiten.

Nr. XXXVI. Handelswissenschaft, Bienenzucht. 8 Seiten.

Nr. XXXVII. Pädagogik, Volks- u. Jugendschriften, Fabeln, Sprichwörter, Spiele, Anekdoten und Humoristica. 26 Seiten.

Nr. XXXVIII. Theologie. I. Abth. Wissenschaftliche Theologie, Bibeln, Concordanzen, Missionswesen, Hymnologie, Judaica, Nachtrag und Werke vermischten Inhalts. 142 Seiten.

Nr. XXXIX. Theologie. II. Abth. Predigten und Erbauungsbücher und Werke vermischten Inhalts. 60 Seiten. Erscheint Mitte Januar d. J.

Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, aber Aussicht auf zweckmäßige Verwendung haben, bitten wir gef. zu verlangen.

Stuttgart, 12. Januar 1872.

A. Riesching & Co.

Keine Disponenden.

[1925.] Von:

Lange, Die Arbeiterfrage

und ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft

können wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten.

Wir sind genöthigt, die Rücknahme aller bis zum 15. Juni d. J. nicht zurückgekommenen Exemplare unter Berufung auf dieses Inserat zu verweigern, worauf wir auch namentlich die russischen Handlungen aufmerksam machen.

Zugleich bitten zu beachten, daß wir unser Sortiment-Geschäft seit 1. Novbr. v. J. an Herrn Rieschke verkauft haben, daher für Verlag und Sortiment besondere Abrechnung stattzufinden hat.

Winterthur, den 10. Januar 1872.

Bleuler-Hausbeer & Co., Verlagsbuchhdlg.

[1926.] Da wir unsere

landwirthschaftliche Nova,

Dilg, Schindler, Krafft, welche leider erst gegen Ende des Jahres zur Versendung gelangten, nach Belieben disponiren lassen, so bitten wir um gef. fortgesetzte Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wien, 10. Januar 1872.

Faehy & Frid.

Zur gef. Beachtung!

[1927.]

Die große Steigerung der Roh-Materialien wie Arbeitslöhne machen mir es ferner unmöglich, die Einbände zu „Hansen, Lesebuch“ wie bisher zu berechnen.

Vom 1. Januar 1872 an werden die Einbände mit à 2 S^h netto notirt.

Ergebenst

Harburg, 1. Januar 1872.

Gustav Elfan.

[1928.] F. Wohlaue care of Messrs. Sampson Low & Co., 188 Fleet Street, London, E. C.

empfiehlt sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

Oskar Leiner Buchdruckerei Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruckern etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

Keine Disponenden

[1930.] von Sauer, Manzoni, da die Auflage vergriffen, und wir feste Bestellungen nicht erledigen können.

Prag. Friedr. Ehrlich's Buchhdlg.

Rest-Auflagen

[1931.] wissenschaftl., namentlich medicinischer Werke kauft stets und erbittet sich geeignete Offerten die

Laudau'sche Sort.- u. Antiquariatsbuchhdlg. (W. Gibelinus) in Berlin.

[1932.] Ferd. Meyer in Wien ersucht um gef. Einfindung von Verzeichnissen billiger und herabgesetzter Jugendschriften.

Verlagsreste,

[1933.] mit und ohne Verlagsrecht, werden fortwährend gekauft. Offerten mit genauester Preisangabe werden unter Chiffre A. B. durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig erbeten.

[1934.] Die Herren Verleger neuer Romane und belletrist. Werke, welche im Preise herabgesetzt sind, bitte ich behufs Completirung einer Leihbibliothek um directe Zusendung per Kreuzband von Preisverzeichnissen mit Angabe der Rabattverhältnisse.

S. Jereblat's Buchhandlung in Kempen i/Posen.

Leipziger Börsen-Course am 16. Januar 1872.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.).

Table with columns for currency types (Kronen, Zpfd., Augustdor, etc.) and their values.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Fraktur oder Antiqua? — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigerblatt Nr. 1805-1934. — Leipziger Börsen-Course am 16. Januar 1872.

Large table listing authors and publishers with their respective years and titles, organized in three columns.

